

# Aktueller Stand zum geplanten KV-Terminal München Nord

DB InfraGO AG



## Wo wird geplant?

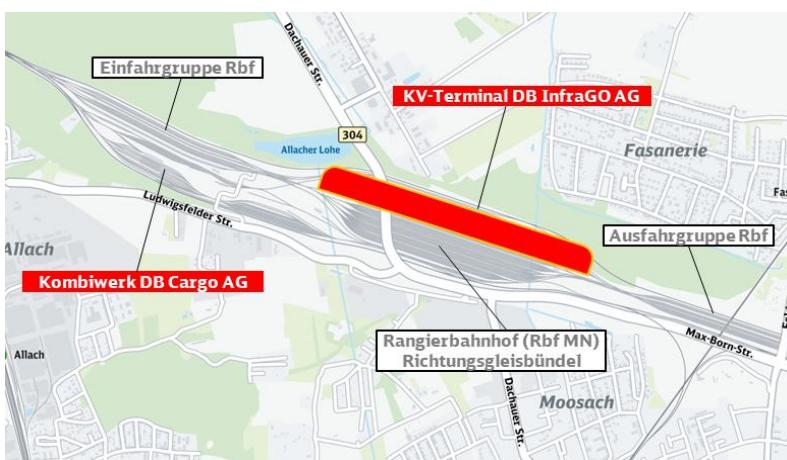
Das neue KV-Terminal wird im Bereich des 5.-8. Richtungsgleisbündels im Rangierbahnhof München Nord realisiert. Alternative Standorte entlang wichtiger Güterverkehrskorridore wurden untersucht, erfüllen aber nicht die Anforderungen.

Die Anbindung erfolgt auf der Schiene an den Münchner Nordring (Strecke 5560), der Teil des Scan-Med-Korridors ist. Auf der Straße über die BAB A99, bzw. die Dachauer Straße mittels einer neuen Zufahrtsstraße.

ein Dispositionsgebäude sowie ein Werkstattgebäude.

## Zeitplan

Die Vorplanung ist abgeschlossen. In Abhängigkeit der Finanzierung kann ab dem Jahr 2026 mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung begonnen werden. Die Planfeststellung sowie die Ausführungsplanung sind für das Jahr 2029 vorgesehen. Im selben Jahr soll auch der Baubeginn erfolgen. Eine Inbetriebnahme des KV-Terminals wäre dann im Jahr 2032 möglich.



## Was wird geplant?

Das KV-Terminal hat eine Kapazität von 240.000 Ladeeinheiten (LE) pro Jahr. Anlagenumfang ist ein Umschlagmodul mit beidseitiger Anbindung, 4 Portalkrane, 6 Umschlaggleise für Ganzzüge (à 740 m), 3 Zugbildungsgleise, Lokwartegleise, Um-fahrgungsgleis, 7 Abstellspuren, einen Gatebereich (38 LKW-Vorstauplätze, 40 PKW-Stellplätze, 33 Abstellplätze für Sattelaufzieger),

## Ausbaureserve

Die Realisierung des Terminals ist in mehreren Baustufen möglich, zudem ist eine langfristige Ausbaureserven vorgesehen. Technisch ist auf den vorhandenen Anlagen eine Erweiterung durch ein Modul mit einer Kapazität von 150.000 LE mit zusätzlichen Portalkrane, Umschlaggleisen und Abstellspuren möglich, wobei hierfür ein separates Planrecht und eine neue Aufgabenstellung erforderlich wären.

So kann das Terminal flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden und bietet eine nachhaltige Entwicklungsperspektive für den Kombinierten Verkehr am Standort München.

## Kontakt

<https://www.umschlagbahnhoefe.de/muenchen-nord.html>

[ubf-muenchen@deutschebahn.com](mailto:ubf-muenchen@deutschebahn.com)